

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 119.

Dienstag, den 28. April.

1840.

Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 28. April 1840.

Das Königl. Hohe General-Commando hat auf meinen gehorsamst erstatteten Vortrag, wegen des von dem Herrn Bataillons-Commandanten Pohl angebrachten Gesuches: — um Enthebung von seiner Dienstfunction — die Genehmigung dazu erteilt, und die dadurch erledigte Bataillons-Commandanten-Stelle dem bisherigen Bataillons-Adjutanten Herrn Weber übertragen. Letzterer übernimmt daher von heute an das Commando des 1. Bataillons, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Der Commandant der Communalgarde.
Hauptmann Aker.

Börse in Leipzig, am 27. April 1840.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 137½	—	Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ Mk. blo.	—	—	K.S. Camm.-Cred.-C. Sch. à 2½	—	—
	2 Mt. 137	—	u. à 21 K. 5 G. . . auf 100	—	—	von 500, 200 und 50 . . .	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	100½	Pr. Frdrchs'd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem : do.	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	100½
	2 Mt. —	—	And. ausl. Louis'd'or à 5 $\frac{1}{2}$ gering.	—	—	à 3½ pCt. } von 1000 u. 500 : do.	—	101½
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lad'or	k. S. 106½	—	Gehalts u. leicht. Gew. auf 100	7*)	—	kleinere . . .	—	—
à 5 Thlr.	2 Mt. —	106½	Holl. Duc. à 2½ $\frac{1}{2}$. . . do.	—	13½	K. Pr. St.-Cr. } v. 1000 u. 500 : do.	98	—
Frankf. a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S. 100	—	Kaiserl. do. do. do.	—	13½	C. Sch. à 3½ } kleinere . . .	—	—
	2 Mt. —	—	Breal. do do. : 65½ As : do.	—	13	Lpz. Stadt- } von 1000 u. 500 : do.	100½	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 146½	—	Passir do do. : 65 As : do.	—	12½	Anl. à 3pCt. } kleinere . . .	100½	—
	2 Mt. 146	—	Conventions-Species und	—	—	Lpz.-Ddn. Eisenb.-Partial-Obl.	—	—
London pr. 1 L. St. . .	3 Mt. —	6, 13½	Gulden . . . do.	1	—	à 3½ pCt in Pr. Cour. . .	—	100½
	3 Mt. —	6, 13	Conventions 10 u. 20Xr. : do.	½	—			
Paris pr. 300 Frcs . . .	k. S. 78½	—	Preuss. Cour. bei dem Wechsel	—	102½	Act. d. Wiener Bank pr. St. in fl.	1830	—
	2 Mt. 77½	—	gegen andere Geldsorten	—	—	K.K. Oest. Met. à 5½ pr. 150 fl. Cv.	109½	—
	3 Mt. 77½	—	Gold pr. Mark fein Cöln . . .	—	—	do. do. do. à 4½ : do. do.	—	101½
Wien pr. 150 fl. Conv. 20Kr.	k. S. 99½	—	Silber pr. do. do.	—	—	do. do. do. à 3½ : do. do.	82½	—
	2 Mt. —	—	Staatspapiere, excl. Zins.	—	100	K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100 $\frac{1}{2}$ P.C.	103½	—
	3 Mt. 98½	—	K.S. St.-Cr.- } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	—			
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S. —	102½	C.-Sch. à 3½ } kleinere . . .	—	—	Lpz. Bank-Act. excl. Zsn. in Pr. C.	108½	—
Pr. Crt.	2 Mt. —	—	do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch.	—	—	Lpz.-Ddn. Eisenb.-Act do. do. do.	100½	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S. 102½	—	à 3½ von 1000	—	—	Magdeburg-Leipz do. incl. Div.-	—	—
Pr. Crt.	2 Mt. —	103½				Schein in Pr. C.	101½	—

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 28. April: Des Königs Befehl, Lustspiel von Töpfer. Hierauf: Der Capellmeister von Benedig, musikalisches Quodlibet von Breitenstein.

Mittwoch den 29. April: Die Nachtwandlerin, große Oper von Bellini. — Amine — Dem. Freyse vom Stadttheater zu Breslau als Gast.

Anmerkung. Von heute (Dienstag) an ist der Anfang um halb 7 Uhr, Einlaß halb 6 Uhr.

Auction. Verschiedene Mobilien an Kleidern, Wäsche, Betten, Meubles u. s. w. sollen

Donnerstag den 30. April a. c. und folgenden Tag früh von 8—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr im hiesigen St. Johannishospitale gegen baare Bezahlung im 14 Thalersfuß an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Leipziger Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe: für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 12 Gr. jede einzelne Nr. 1 Gr.

Inserate werden in das Hauptblatt der Zeitung aufgenommen und der Raum einer Zeile wird mit 1½ Gr. berechnet.

Expeditionen: Universitäts-Straße (sonst Alter Neumarkt), große Feuerkugel, und Quergasse Nr. 8/1249, wo Abonnements und Inserate angenommen und die Zeitungen Abends abgeholt werden können.

Leipzig, im April 1840.

F. A. Brockhaus.

Ausstellung
des
Leipziger Kunstvereins.

Nächste Mittwoch, den 29. April, wird die permanente Ausstellung des Leipziger Kunstvereins beginnen. Das Local ist im Vordergebäude des Reichel'schen Gartens, links vom Haupteingange, in der zweiten Etage, und wird an dem genannten Tage, sowie Sonntag den 3. Mai und alle folgende Tage der Messe von

11 Uhr Vormittags, bis 3 Uhr Nachmittags, geöffnet sein.

Nach den Statuten haben sämtliche Actionairs und Abonnenten des Vereins, Herren und Damen, freien Eintritt in diese Ausstellungen, jedoch nur insofern sie die diejährigen Beiträge entrichtet haben. Wir bitten daher, soweit dieß noch nicht geschehen, die Zahlungen mit

3 Thaler für jede Actie,
oder

1 Thaler 8 Gr. für jedes Abonnement,
an den Cassirer des Vereins, Herrn Gustav Harkort, zu leisten.

Leipzig, am 27. April 1840.

Das Directorium
des Leipziger Kunstvereins.

Mit Kaufloosen

zur 5. Classe 17r königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig, welche den 4. Mai gezogen wird, in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ empfiehlt sich die Haupt-Collection von

P. Chr. Plencner.

Kaufloose

zur 5. Classe 17r. Landeslotterie in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ empfiehlt die Hauptcollection von **Guido Vogel**, Neumarkt Nr. 8.

Kaufloos-Antrag zur 5. Classe 17. Landeslotterie durch **J. G. Lunkens**, Böttchergäßchen Nr. 3/436.

Empfehlung.

Alle Arten Firma's auf Wachsstuch, Holz, Blech etc. werden schnell und zu den billigsten Preisen verfertigt bei **Carl Schneider**, Gerbergasse Nr. 27/1144.

Strohüte für Damen und Herren werden schön gewaschen und gebleicht, auch auf Verlangen nach den neuesten Modells (welche zur Ansicht in Bereitschaft liegen) sauber umgenäht bei **Julie Ahlemann**, geb. Rückart, Böttchergäßchen Nr. 435 im Gewölbe.

Große und kleine Handlungs- und Notizbücher, Register etc. linirt billigst genau nach Muster **G. Frenzel**, neue Pforte alter Neumarkt Nr. 659, im Hofe rechts 2 Tr. und verkauft einzeln schwarze, rothe und blaue Tinte, auch Nösel u. Kannen.

Empfehlung. Wir empfehlen unser wohlaffortirtes **Cigarrenlager** unter Versicherung der billigsten Preise. **A. Mundelt & Comp.**, Petersstraße Nr. 8/75.


* Mit allen Sorten **Blätter-Tabaken** zu Cigarren empfehlen sich

A. Mundelt & Comp., Petersstraße Nr. 8/75.

* **Echte Havana-, Hamburger und Bremer Cigarren**, so wie auch Cigarren mit Seide empfiehlt in vorzüglicher Güte zu den billigsten Preisen **Wolff Liepmann** aus Hamburg, Reichstraße Nr. 396, 1 Treppe hoch, neben den Herren **Heintz & Hausner**.

**Die warmen und kalten Bäder in
Gerhards Garten**

sind in Ordnung und Abonnement-Billets zu den erstern das Dgd. zu 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., zu den letztern das Dgd. zu 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., in halben und ganzen Dukenden beim Portier daselbst zu bekommen, woselbst auch einzelne Billets zu 6 und 4 Gr. ausgegeben werden.

 Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage eine Regen- und Sonnenschirm-Fabrik errichtet habe. Stets eingedenk des schönen Vertrauens, welches mir in meinem erst kürzlich niedergelegten Geschäft zu Theil geworden, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen zu schenken, und versichere, daß es stets mein regstes Bestreben sein soll, den Wünschen und an solches Geschäft zu machenden Anforderungen entgegen und nachzukommen, sowohl in schönen gefälligen Façons, schönen und neuesten Mustern als auch billigsten Preisen.

Reparaturen an Schirmen werde ich nicht nur billigst, sondern auch in der allerkürzesten Zeit, oft sogleich oder binnen 1 bis 2 Tagen bewerkstelligen, so wie gebrauchte Gestelle neu überziehen, wozu ich stets eine Auswahl in Bezugzeug halte.

Da ich stets Lager von Schirmzubehörungen in Metall, Horn, Holz etc. halten werde, so verkaufe ich Schieber, Zwingen, Spitzen, Hütchen, Ringe, Griffe, Krücken, Knöpfe in Horn, Holz und Metall, Pfefferrohrstöcke, Metall-, schwarze und farbige Holzstöcke, Stahlgestelle und Obertheile (Hefte), so wie vorzüglich baumwollene Bezugzeuge in glatt und geköpert in mannigfaltiger Auswahl; sämtliche Waaren auch im Einzelnen zu billigsten Preisen.

Eine Partie baumwollene Regenschirme in sehr verschiedenen Mustern und dergleichen Sonnenschirme neuester Muster französischer Façon sind jetzt fertig geworden, welche ich im Ganzen und Einzelnen sehr billig verkaufe.

F. Mettau,

Nicolaisstraße Nr. 36/532, Mahlers Haus 3 Trepp.

Die Fabrication meiner Leipziger Indigo-Glanzwichse setze ich ungestört stets fort und verkaufe solche auch im Einzelnen, so wie im Ganzen auch in meinem Logis.

F. Mettau.

Anzeige. Während der bevorstehenden Messe befindet sich unser Waarenlager vom 27. d. M. an auf dem Markte, 1. Budenreihe Nr. 1, den Herren **Friederici & Co.** schräg über, so wie unser Wollengarn- und Tapissierelager im **Thomasgäßchen Nr. 109, 1. Etage.** **Riedel & Hürsch.**

Anzeige.

Mein Comptoir ist von jetzt an während der Messen in Leipzig **Hainstraße Nr. 2/340, 1. Treppe hoch.**

C. Rammelberg aus **Magdeburg.**

Anzeige. Meine Wohnung ist von heute am **Thomas-Kirchhof Nr. 15/102, 2 Treppen.** **Adv. Schubert.**

* Die **Weinhandlung** von **P. H. Wulff**, sonst in der **Reichstraße**, befindet sich gegenwärtig in der **Katharinenstraße Nr. 22/371**, neben den Herren **Frege & Comp.**

Wohnungsveränderung.

Leipzig, den 27. April 1840.
 Von heute an wohne ich im Place de repos.
 D. Moriz Müller.

Wohnungsveränderung.

D. Scherell, Advocat und Notar, hat von heute an seine Expedition im Apel'schen Hause, Neumarkt Nr. 9/16, 2 Treppen.
 Leipzig, den 21. April 1840.

Localveränderung. Von heute an habe ich die Schenk-wirthschaft im Frauencollegium übernommen und bitte meine Freunde und Bekannte, mich auch in diesem neuen Locale zu beehren.
 J. F. Rehmann, Lohnkutscher.

Johanne Elisabeth Schacht aus Gotha

empfehlte sich ihren werthen Abnehmern von jetzt an und die ganze Messe hindurch mit den besten und feinsten Braun-schweiger, Gothaer und Göttinger Servelat-, Blut-, Sülz-, Leber-, Trüffel- und Zungenwürsten, Knackwürsten mit und ohne Schalotten, Frankfurter Würstchen, guten Schinken zu jeder Größe, Bajonner Schinken ohne Bein von 3 bis 4 Pfd., Spick-Speck, Hamburger Rindfleisch, durchwachsenem Schweinefleisch und schönen Ochsenzungen; die Preise werden möglichst billig gestellt. Stand und Niederlage sind im Thomasmäßchen, im Hause des Herrn Sensal Boß Nr. 6.

Praesent-Chocolate, eignes Fabrikat,

etwas Angenehmes zum Rohspeisen, wie zum Kochen, in eleganter Verpackung, mit Portrait à Pfd. 14 und 16 Gr., empfiehlt als etwas Neues
 E. J. Conrad, Hainstraße Nr. 11/349.

Stralsunder Brathäringe

in Fässern von 80 Stück für 2 Thlr., im Einzelnen à Stück 8-9 Pf., verkauft
 Gottlieb Kühne,
 Petersstraße Nr. 34.

Fetten geräucherten Lachs

erhielt ich eine Partie und verkaufe à Pfd. 12 Gr.
 Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Verkauf. Frische Gothaer geräucherte Fleischwaaren: Cervelat-, Zungen-, Blut- und Sülzwurst, Schinken und große Rindszungen, verkauft J. C. Benndorf, Grimma'sche Gasse, am Raschmarke im Keller.

Verkauf. Verschiedene Partien ganz abgelagerter echter Havana-Cigarren, in den Preisen von 14, 18, 19, 20, 22 u. bis 80 Thlr. pro mille, verkaufen wir theils in Partien, theils in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{4}$ Kisten, und bewilligen bei Abnahme von Partien einen angemessenen Rabatt.
 Leipzig. Schönborg Weber & Comp.

Verkauf. Eine Partie schweizer Strohgeflechte, aus bestem Weizenstroh gefertigt, lagert zum Verkauf bei
 Groß und Comp., Klostersgasse, im Kloster.

Maculatur-Verkauf.

Median-Format à Ballen 8 Thlr. 16 Gr.
 Klein Format, Leipzig. Größe à Ballen 7 " "
 Klein Format, Schreibpapier 7 " "
 J. F. Reich'sche Buchhandlung.

Flügelverkauf.

Ein noch ganz gut gehaltener Flügel von ausgezeichnet starkem Tone, von Ehlers in Wien, steht zu einem verhältnißmäßig billigen Preise zu verkaufen auf der Quergasse Nr. 1088, 1 Treppe.

Verkauf. Im Garten der Thomasmühle wird Heu zu ganzen, halben und Viertel-Centnern verkauft.

Zu verkaufen ist eine Erdrinne, 10 Ellen lang, 9 Zoll hoch und 10 Zoll breit, von starken eichenen Pfosten. Das Nähere beim ersten Hausmanne in Reichels Garten.

Zu verkaufen sind billig mehre Gebett gute Federbetten in der Nicolaistraße Nr. 20, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind eine Partie alte, noch ganz gute Fenster im rheinischen Hofe beim Hausmanne.

Zu verkaufen stehen 2 neue einspännige Rüstwagen mit eisernen Achsen: Dresdner Straße Nr. 57/1182.

Zu verkaufen sind ganz billig 4 in gutem Zustande befindliche Ausfahr-Kasten verschiedener Größe, und ist das Nähere deshalb zu erfahren in Reichels Garten, in Herrn Fischers Hause parterre.

Billig zu verkaufen sind mehre ganz gute Strohsäcke und das Nähere deshalb zu erfahren beim Hausmanne im Kloster.

W. H. Arnold jun.
aus Greiz

besucht das erste Mal die bevorstehende Ostermesse und empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von sächs. Thibet unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung: Reichstraße Nr. 9/541.

Louis Rocca,

Kunst- und Landkarten-Handlung,
 Grimma'sche Strasse Nr. 11/609,

empfehlte zu bevorstehender Messe sein assortirtes Lager der allernuesten Pariser und deutschen Kupfer-sche und Lithographie, en gros und en detail, und verspricht die billigsten Preise.

Henggeller Roy & Comp.,

Uhrenfabrikanten aus Chaux de Fonds,

beziehen von nun an die Leipziger Messen mit einem wohl assortirten Lager goldener und silberner Cylinder-Taschenuhren.
 Reichstraße neue Nr. 19, eine Treppe hoch.

Die Dosen-Fabrik

von

Meyer & Tiebel aus Freiberg,

sonst E. H. Raub in Lengsfeld,

empfehlte ihr Lager aller Sorten Dosen mit echt schottischem Muster und mit Malerei auf Delgrund und Perlenmutter zu möglichst billigen Preisen.

Während der Messe Kochs Hof, 4tes Gewölbe, rechts vom Markt herein.

J. C. Stavenhagen aus Dresden,

Reichsstrasse No. 606, den Fleischbänken gegenüber, empfiehlt außer den gewöhnlichen genähten Strohhüten aller Gattungen, Gazen u. u., sein Lager echt Florentiner Damen-, Herren- und Knabenhüte, weiß, grau und schwarz in Prima-Qualität zu den billigsten Preisen.

A. Gillet & Comp.

aus Lyon

empfehlen ihr Lager von Umschläge-, auch Putztüchern und Mousseline de laine Kleidern in ihrem neuen Locale in Auerbachs Hofe, am Markte, 1. Etage, Grimma'sche Strasse No. 1.

Ein starkes Lager von Pianofortes,

bestehend in grossen 6½ octavigen Flügeln, tafelförmigen Pianofortes, in verschiedenen feinen Holzarten, als Mahagony-, Jaccaranden- und Zebraholz, welche in Folge unerwarteter schnell eingetretener Behinderung nicht nach dem Orte ihrer eigentlichen Bestimmung gelangen konnten, sollen im Ganzen oder auch einzeln unter dem Kostenpreise verkauft werden. Hierauf Reflectirende wollen sich melden in der Reichsstrasse No. 33, Tannenhirsch, 2 Treppen hoch.

Verkauf. Pariser Nouveautés in Chales, Tüchern, Mantillen, Beduinen, Echarpes, reichen Fantaisie und seidenen Stoffen, eleganten Roben und Schürzen, Batisten und Mousselines, Gilets, Schlipsen und Cravaten en gros bei
J. S. Meyer.

Jacob Petit aus Paris,

Reichsstrasse No. 579.

Großes Assortiment von Porzellan in geschmackvollen Gegenständen als Uhren, reiche Service, Figuren u. s. w.

Carl Gülich aus Pforzheim

empfiehlt zu bevorstehender Messe sein wohl assortirtes

Bijouterie - Waarenlager

Grimma'sche Straße Nr. 6/9, eine Treppe hoch.

J. Baenziger,

aus Thal bei St. Gallen,

ist hier im Hotel de Russie angekommen und empfiehlt zu bevorstehender Messe sein Lager feiner Stickereien eigener Fabrik.

J. Labeunie & Oppenheim aus Paris.

*Nouveautés in Chales, Tüchern
und fantaisie-articles en gros.*

No. 419, auf dem Brühle.

Liebach Hartmann & Co.,

Fabrikanten aus Thann in Frankreich,

Lager en gros von Mouffelines, Jaconets, Gallicoes, Mouffelines de laine und andern Kleiderstoffen.

Nr. 12/419 auf dem Brühle, 1. Etage.

Sulzberger & Comp.

aus St. Gallen in der Schweiz,

obere Ecke der Reichsstrasse, No. 1/589, erste Etage, empfehlen sich für diese Ostermesse mit einem wohl assortirten Lager von Stickereien eigener Fabrik, als: Cols, Fichus, Mouchoirs, Bonnets, Bandes u. s. w., so wie auch mit Vorhängen, Meubles, Millefleurs, glatten und croisirten weißen Waaren, und versprechen reellste und billigste Bedienung.

Friedrich Lincke & Co.

aus Dresden, Grimma'sche Strasse No. 5,

haben ein vollständiges Lager aller Arten Strohhüte für Damen und Kinder, italienische Strohhüte, genähete Basthüte und dergleichen in 3 Theilen, Spannhüte, Bordürenhüte für Damen, so wie alle andere Arten Strohwaaren, das Neueste von Blumen jeder Art, Gros linon, Fenstergaze, Bastbänder u.

Engl. Rasirmesser und Streichrieme

empfiehlt G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

J. J. Weiss & Jos^{nc} Vaucher de Genève,

Inhaber der ersten und einzigen Fabrik de Points de Genève (Spitzen mit Broderie), beziehen bevorstehende Messe mit einer schönen Auswahl von Mustern in Spitzen, Fonds de bonnet, Barbes, Cols, Fichus, Volles, Echarpes & Robes. Auch können einige Waaren sogleich geliefert werden. Dieses erst seit einem Jahre bekannte Fabrikat ist den Points de Bruxelles & d'Angleterre sehr ähnlich, zeichnet sich aber durch die Billigkeit der Preise von denselben aus. Der Reisende der Fabrik ist bis Ende dieses Monats zu treffen im

Hotel de Russie, im Hofe links au 1er No. 20.

Die Lampen- und Lackirwaarenfabrik

von

Gebrüder Friedländer

aus Berlin,

im Gewölbe Grimma'sche Straße Nr. 10, empfiehlt zu bevorstehender Messe ihr brillantes Lager und versichert bei bester Qualität der Waaren die billigste Bedienung.

B. M. Adler

aus Frankfurt a. M.

empfiehlt sein Lager französischer Nouveautés in Kleiderstoffen und Sommer-Chales u. u., und ist im Stande, die allerbilligsten Preise zu bewilligen.

Das Local befindet sich Reichstraße Nr. 545, im ersten Stock.

Pariser Jaconats, Mousseline, Mousseline de laine

und

Lager ostindischer Waaren.

Hotel de Saxe, No. 5.

Vente en gros.

Chales, Cachemires ternaux & Laine de la Fabrique Gouré j^{nc} à Paris.

Grand jean, son représentant, Hôtel de Saxe parterre.

Das

Chales-Lager en gros

von

Chapusot & El. Tardiveau

aus Paris,

befindet sich für diese und folgende Messen Katharinenstraße Nr. 364, 1. Etage.

Kaffeebreter und Präsentirteller

in allen Größen, Zuckerdosen, Brot- und Fruchtkörbe, Flaschen- und Gläsersteller, Tafel-, Spieltisch-, Arm- und Handleuchter, Thee- und Kaffeemaschinen, Theekessel, Fidsbus- und Aschenbecher, Schreibzeuge, Nachtlampen, Kühl- und Wassereimer, Spucknapfe u., so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel in den neuesten und geschmackvollsten Farben und Formen, sowohl bei bedeutenden Partien, als auch im Einzelnen empfiehlt

die Lampen- und Lackirwaarenfabrik
von

Heinrich Schuster aus Berlin und Leipzig,
am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

Wilhelm Kramer & Co.

aus Berlin,

vormalß Kramer & Tallacker,

Markt Nr. 337, erste Stage,

beziehen bevorstehende Jubiläummesse wiederum mit einem reichassortirten Lager von Stroh, Spahn, Borduren und Italiener Hüten, Blumen, seidenen Bändern und andern Modeartikeln.

Benedict Lotmar & Söhne

von Frankfurt am Main

beziehen zum ersten Male die bevorstehende
Leipziger Jubiläummesse

mit einem vollständigen Lager aller Gattungen von
Seidenwaaren, Bändern und Shawls.

Sie haben ihr Lager in der Katharinenstraße Nr. 2, im Locale der Herren Borsam Holberg & Comp., 1 Treppe hoch.

Die Modehandlung

von

M. E. Gechter

aus Dresden

befindet sich während der Messe Raschmarkt Nr. 1/576,
2 Treppen hoch.

Das wohlaffortirte Handschuhlager

von

J. D. Grebe

aus Cassel

befindet sich Reichstraße, Kochs Hof.

Louis Bolzau,

Fabrikant der echten meerschäumenen Pfeifenköpfe

aus Lemgo,

empfiehlt sich zu bevorstehender Messe mit einem vollständigen Sortiment schön façonirter Meerschäum-Pfeifen nach Wiener und neuester Art mit und ohne Silberbeschlag zu billigen Preisen.

Sein Logis ist bei Herrn Martin, Petersstraße Nr. 42/33, hinten im Hofe zwei Treppen.

C. G. Schmidt,

Instrumentenmacher in Leipzig, Inselstrasse No. 1490,
empfiehlt diese Messe eine Auswahl Piano-droit, Piccolos und tafelförmiger Instrumente von ganz solider Arbeit zu angemessenen billigen Preisen.

Eduard Müller

aus Auerbach

empfiehlt sein Lager von Cambrics, Mouffelines, Tacconets, Mulls, Gazes, Drells u. u.

Sein Stand ist bei Herrn Rohringer, Brühl Nr. 80/325, neben dem Kranich, 1 Treppe hoch.



G. Heintz,

Juwelier und Goldarbeiter aus Berlin,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem wohlaffortirten Lager von geschmackvollen Bijouterien, gefassten Rubinen Smaragden, Türkisen, Granaten und Perlen verspricht die billigsten aber festen Preise. Sein Stand ist Brühl Nr. 24/516, neben dem rothen Stiefel.

Carl Semmel

aus Zwickau in Sachsen

bezieht von nun an die Leipziger Messen mit

Lager $\frac{1}{2}$ breiter sächs. Thibets

aus seiner Maschinen-Weberei

und empfiehlt sich seinen verehrten Geschäftsfreunden angelegentlichst. — Sein Stand ist bei Herrn Jones im Böttchergäßchen.

Die

Cravaten- und Modewaaren-Fabrik

von

Jeanette Frischeisen,

Petersstrasse No. 37,

empfiehlt zu bevorstehender Jubiläummesse ihr ganz neu und geschmackvoll sortirtes Lager von

Herrencravaten, Shlipsen, Kragen,
Chemisets, Manschetten, Kappen,
Einlegebinden etc.,

Damentaschen in den neuesten Façons mit Seiden- und Goldstickerei, façonirt und glatt, ebenso Fichus, Colliers, Cravatentücher und mehre in dieses Fach einschlagende Artikel zu möglichst billigen Preisen.

Lager von französischen Porzellan- und
Glaswaaren

von Bing Gebr. & Co.

aus Paris und Hamburg.

In der alten Waage, Ecke des Marktes und der Katharinenstraße.

Bellavène

de la maison

Birraux & Comp.

de Lyon,

chez Mrs. Gros Odier Roman & Comp.,

Katharinenstrasse No. 10/414,

Schals Soiries et Nouveautés.

G. C. Falbe aus Berlin

empfiehlt zu bevorstehender Messe seine Fabrik von allen möglichen Strickmustern des neuesten Geschmacks en gros und en detail. Die Niederlage ist in der Kunsthandlung von Louis Rocca, Grimm. Straße Nr. 11/609, neben der Löwen-Apotheke.

Das überaus lebhafte Geschäft räumte mein starkes Lager von Sonnen- und Regenschirmen dergestalt auf, daß ich die bevorstehende Jubilate-Messe nur mit einem Sortiment sog. feiner Sonnenschirme zu beziehen im Stande bin, und indem ich dieß meinen verehrten Geschäftsfreunden mit dem ergebenen Bemerkens anzeige, daß ich solche **nur bis zum 2. Mai** zum Verkaufe ausstellen kann, bitte ich recht höflich, mich mit Ihren schätzbaren Besuchen, oder, beim Zeitmangel, mit brieflichen Aufträgen erfreuen zu wollen.

C. A. F. Stegmann,
Sonnens- und Regenschirmfabrikant aus Berlin.

Mein Stand in Leipzig ist: Salzgäßchen Nr. 1/587, im Bäckerhause.

W. F. Ehrenberg,
Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von großen und kleinen Silberwaaren in neuesten Formen und bester Qualität zu den billigsten Preisen: **Reichsstr. Nr. 404,** Ecke des Salzgäßchens.

Bachof & Barthels aus Suhl

besuchen die gegenwärtige Jubilate-Messe wieder mit einem reichassortirten Lager feiner Stahl- und Eisenwaaren, welches besonders dießmal eine sehr schöne Auswahl in vielen neuen Mustern feiner polirter Nistscheeren, Strick- und Schlüsselhaken, Korzziehern, Feuerstählen, Nufbrechern und dergl. mehr darbietet. Ihr Stand ist wie früher am Markte unter dem Rathhause, Bühnengewölbe Nr. 33.

Die
Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik
von
Franz Köppe
aus Berlin

ist wie früher **Auerbachs Hof Nr. 64.**

J. G. Nicolai

aus Kalbe an der Saale

empfiehlt zu bevorstehender Jubilate-Messe sein Lager vollener Waaren eigener Fabrik: Düffels, Castorines, Siberienne, Galmuck, Coitin, Flanelle, Molton, Fries und Decken, im Gewölbe in Küstners Hofe in der Hainstraße, Ecke am Markte.

LARS JACOBSEN

aus

PARIS

besucht diese Messe zum ersten Male mit einem reichhaltigen Lager von Porzellanen, Glas, Kroneleuchtern, Lampen, Pendulen &c.

Das Lager befindet sich Katharinenstraße Nr. 6/394, 1. Etage, Klaffigs Kaffeehaus.

Wiener Kurzwaaren-Lager

von

Simon Veit Jeiteles & Comp.

aus Prag und Wien,

Reichstraße Nr. 543,

von Kochs Hofe schief gegenüber.

Lorenz & Dietel

aus Greiz im Voigtlande

besuchen das erste Mal die Leipziger Messe und empfehlen ihr wohlassortirtes Lager sächs. Thibets eigener Fabrik, unter Zusicherung reeller, billiger Bedienung.

Hainstraße Nr. 6/344, 1 Treppe hoch.

Unger & Pornitz

in Eitenburg

empfehlen aufs Neue ihre bereits bestens bekannten Oelfarben, Bernstein- und Copallacke eigener Fabrik. Ihr Commissionslager befindet sich bei den Herren Ludde & Urban in Leipzig, Petersstraße in Hohmanns Hofe.

Emil Fritzsche in Leipzig,

Brühl No. 69, der Reichsstrasse gegenüber,

empfiehlt sein aufs Neueste assortirtes Lager

sächs. Manufactur- und Modewaaren en gros,

als: glatte und gestreifte Tacconets, Mouffeline de laine und andere Kleiderstoffe in vorzüglicher Auswahl, gedruckte und gestickte Thibettücher für Herren und Damen, Mouffeline de laine-Tücher und Shawls &c.

Echtfarbige Callicotücher,

sowohl einfache Herrenbatisttücher, als: bunte Damentücher und Schürzen, ferner das Neueste in bunten Taschentüchern erhielt zu dieser Messe in besonders großer und schöner Auswahl und verkauft zu den niedrigsten Fabrikpreisen

Emil Fritzsche,

Brühl Nr. 69, sächs. Manufacturwaaren en gros

Einfarbige Gingham und Batiste

zu Damenhüten empfiehlt

Emil Fritzsche, Brühl Nr. 69.



Von

engl. Rasirmessern

findet man eine herrliche Auswahl in allen Qualitäten bis zum feinsten Silberstahl, das Duzd. von 1 Thlr. 4 Gr. bis 11 Tlth., in der engl. und franz. Kurzwaarenhandlung von Gebrüder Tecklenburg, am Markt Nr. 15.

Hermann Göbke, Coiffeur, in Leipzig,

Hainstraße Nr. 201, erste Etage.

empfiehlt sein auf das Bequemste und Eleganteste eingerichtete

Cabinet zum Haarschneiden,

wo man täglich von früh 7 bis Abends 8 Uhr die aufmerksamste und sorgfältigste Bedienung findet, und die Haare stets im neuesten Geschmacke geschnitten und arrangirt werden.

Wesphalen und Abziehsteine

für Lehgerber, in bester Qualität, empfiehlt

Karl Körner, Thomagäßchen Nr. 6/106.

Das Depot italienischer Strohüte

für Herren und Knaben in gelb und in Modes-
farben bietet in einem Assortiment von
3 bis 400 Duzend
jedem Einkäufer eine befriedigende Auswahl zu
den niedrigsten Fabrikpreisen bei

J. H. Meyer.

Ein Commissionlager der so beliebten Köffischen Kaffee-
maschinen empfing und empfiehlt
Heinrich Schuster,
am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

Wattirte Bettdecken

in verschiedenen Größen und großer Auswahl empfiehlt
äußerst billig

J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 110.

Wattirte Bettdecken

in schönen Mustern verkauft billigst
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Messlocal - Veränderung.

Die Wollenwaaren-Fabrik von

J. S. Heller aus Berlin

hat ihr Lager vom Brühl Nr. 327 nach der Hainstraße
Nr. 207, dem Hotel de Pologne gegenüber, verlegt.

Messlocal - Veränderung.

Ernst Tallacker aus Berlin,
Salzgäßchen, Bäckerhaus, No. 1, eine Treppe hoch,
alleiniger Inhaber der früher unter der Firma Kramer & Tal-
lacker bestandenen Fabrik,
empfiehlt sein Lager von Blumens-, Stroh- und Spahnhüten
unter Zusicherung der billigsten Preise.

Localveränderung.

Das Lager weißbaumwollener Waaren von
Gebr. Hezer aus Auerbach im Voigtlande
befindet sich nicht mehr Brühl Nr. 420, sondern 78/327,
im goldenen Apfel.

Localveränderung.

Gebrüder Häntzschel

aus Mittweida,

stehen diese und folgende Messen auf dem Brühl Nr. 80/325
neben dem Kranich, und empfehlen zugleich ihr Fabriklager
von allen Sorten weißen und gefärbten baumwollenen und
halbleinenen Futter- und Klosterbarchenten, Rouleauxzeugen,
Schirtings, Sarsenets, Futterkattunen, Vinnings rc. unter Zu-
sicherung reeller und billigster Bedienung.

Zu kaufen gesucht wird ein Landgut bei Leipzig, mit
circa 8 bis 12 Acker Feld und Wiesen, wobei eine anständige
Wohnung berücksichtigt, desgleichen ein Haus, in der Vor-
stadt oder Nähe der Stadt, für 1000 Thlr. Auskunft darüber
erbittet C. F. Springer, in Eutritsch.

Gesucht. Ein guter Schneider-Zuschneiderisch wird bald
digst zu kaufen gesucht; das Nähere Barfußgäßchen Nr. 5/233,
3 Treppen.

Gesuch. Filetstrickerinnen können Beschäftigung erhalten.
Näheres Hainstraße 4. Bude, bei Madame Buchheim.

Gesuch. Ein Commis, mit den besten Zeugnissen versehen,
sucht für bevorstehende Messe ein Engagement in einem Ma-
nufacturwaarengeschäft. Hierauf Reflectirende werden gebeten,
ihre Adressen unter G. O. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Ein junger Mensch von 19 Jahren, welcher im
Rechnen und Schreiben erfahren ist, und gute Zeugnisse auf-
zuweisen hat, und jetzt schon in einer hiesigen Handlung
conditionirt, sucht eine anderweitige Stelle als Markthelfer
oder Laufbursche. Darauf reflectirende Herren werden ersucht,
ihre werthen Adressen unter A. F. in der Expedition dieses
Blattes abzugeben.

Gesuch. Ein junger Mensch vom Lande, funfzehn Jahre alt,
wünscht ein Unterkommen als Laufbursche. Zu erfragen im
Brühl Nr. 493, im Gewölbe.

Gesuch. Ein junger, im Militair gedienter Mann, also
an Pünctlichkeit, Ordnung und Subordination gewöhnt, sucht
eine Stelle als Kutischer, Bedienter oder Markthelfer. Näheres
Preußergäßchen Nr. 6, parterre.

Gesuch. Ein junger Mensch vom Lande, 22 Jahre alt,
sucht als Messmarkthelfer oder sonst ein Unterkommen. Der-
selbe kann auch Caution stellen und auf längere Zeit in Dienst
gehen. Das Nähere im Kupfergäßchen Nr. 10 parterre.

Gesuch. Ein junger Mensch von 17 Jahren sucht ein
Unterkommen als Laufbursche oder als Diener; er kann Rech-
nen und Schreiben, auch kann er beim Billard angestellt
werden. Nähere Nachricht in der goldenen Laute Nr. 9.

Gesuch. Ein junges Mädchen von guter Bildung und
unbescholtenem Rufe, in allen weiblichen Arbeiten nicht uner-
fahren, auch in ein Verkaufsgeschäft passend, sucht unter bil-
ligen Bedingungen ein geeignetes Unterkommen; darauf Reflecti-
rende wollen die Güte haben, sich Nicolaistraße Nr. 7. an
Herrn Wassermann zu wenden.

Messvermiethung.

Eine äusserst freundliche und gut meublirte
Stube ist für diese und folgende Messen zu
vermiethen: Brühl, Heilbrunnen 3 Treppen.

Messvermiethung.

Eine große Erkerstube nebst einem geräumigen
Zimmer mit Kioven daneben, sich sowohl zu einem
Verkaufslocal als zu einer Messwohnung eignend,
ist für bevorstehende und folgende Messen in der Grimma-
schen Gasse, neben der Marie, zu vermiethen.

Nähere Auskunft ertheilt der Droguist Herr Kaiser,
Nicolaistraße Nr. 47/562.

Messvermiethung.

Die erste Etage im Hause Nr. 11/349, Hainstr., vis à vis
der Tuchhalle, ist als Verkaufslocal zu vermiethen.

Messvermiethung.

Die Hälfte eines am Markte gelegenen Gewölbes ist für
diese und folgende Messen zu vermiethen und das Nähere
zu erfragen in der Tuchhandlung von
Laurentius Nicolai, Markt, Barthels Hof Nr. 8.

Messvermiethung. In der Katharinenstraße Nr. 22 sind
einige Stuben zu bevorstehender und folgenden Messen zu ver-
miethen. Das Nähere daselbst bei P. H. Wulff.

Messvermietung.

Zuf dem Brühl in bester Messlage, in Nr. 11/418, sind zwei Treppen hoch mehre Stuben und Kammern für diese und folgende Messen zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfahren.

Messvermietung. In der Burgstraße Nr. 21/139 sind Messlogis in der ersten Etage zu vermieten.

Messvermietung. Das Gewölbe im Salzgäßchen Nr. 1/587, Bäckerhaus, ist für diese Messe ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst.

Messvermietung. Zu vermieten ist auf der Johannisgasse Nr. 41/1284 eine Stube, eine Treppe hoch vorn heraus. Das Nähere ist zu erfragen daselbst bei dem Schumachermeister Platz.

Messvermietung. Eine Stube ist für die Messe zu vermieten. Zu erfragen Hainstraße Nr. 1973, 2. Etage.

Messvermietung.

Nr. 7/440 im Böttchergäßchen, b:ster Messlage, ist die 2. gut meublirte Etage von 2 Stuben und Alkoven, zusammen oder getheilt, für nächste Messe zu vermieten. Näheres zu erfragen 3 Treppen hoch bei Kaltschmidt.

Messvermietung. Reichstraße Nr. 548 ist in der ersten Etage ein zum Waarenlager eingerichtetes Zimmer für diese und künftige Messen zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch zu erfragen.

Messvermietung. Eine große Stube, vorzüglich passend für einen Buchhändler, ist für diese Messe im silbernen Hof auf der Universitätsstraße, im Hofe rechts zwei Treppen hoch, zu vermieten.

Messlocal-Vermietung.

Für diese Messe können noch mehre Verkauflocal und Wohnungen nachgewiesen werden im
Local-Comptoir für Leipzig.

A. B. Messvermietungen auf dem Brühl, in Reichs Garten u., werden nachgewiesen von dem Agent
C. P. Blatspiel.

Familienlogis-Vermietung.

Unter mehren Familienlogis befinden sich eins von 6 und eins von 9 Stuben mit Garten und Stallung für Equipage, welche zu vermieten sind durch das
Local-Comptoir für Leipzig.

Vermietung. Zwei schöne freundliche Zimmer nebst Schlafbehältniß, mit Aussicht nach dem Markte, sind für diese Messe billig zu vermieten; das Nähere Katharinenstraße Nr. 2/390, 3 Treppen.

Vermietung. Im Kupfergäßchen Nr. 3/665 ist ein Familienlogis 4 Treppen hoch, bestehend aus 2 Stuben vorn heraus, Schlafkammer, Küche und Zubehör, zu Johanni zu vermieten. Näheres daselbst 1 Treppe hoch.

Vermietung. In der Zeiger Straße (Peterssteinweg), Nr. 18, ist sofort ein Zimmer nebst Alkoven nach der Straße 2 Treppen hoch zu vermieten.

Vermietung. Zwei schöne und gut ausmeublirte Zimmer nebst Schlafcabinet, am Markte, passend für eine oder auch zwei fremde Familien, sind für das kommende Jubiläum abzulassen; wo? erfährt man Katharinenstraße Nr. 2/390, 3 Treppen.

Vermietung. Eine große helle trockene Niederlage, auch 2 Bettstellen, können an 2 solide junge Menschen abgelassen werden; zu erfragen: Zeigerstraße Nr. 7/814, bei dem Schenkwrth Lehmann.

Zu vermieten ist zu Johanni ein Logis mit Aussicht auf die Promenade, aus Erker, Schlafstube, Küche und Zubehör bestehend. Vorzüglich passend für einen einzelnen Herrn, oder ein Paar stille Leute. Näheres Schloßgasse Nr. 1/125, erste Etage.

Zu vermieten sind im Rheinschen Hofe neben der Post für die Messe oder auch auf längere Zeit eine gebielte, ganz helle trockene Niederlage, ein geräumiger heller Saal zwei Treppen, zwei Boden mit Aufzug versehen. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube mit schöner Aussicht auf die Eisenbahn, Gutritsch, Schönefeld u. s. w., an einen stillen Herrn: Marienstadt, Neudniger Straße, Nr. 1487, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein Logis für einen einzelnen soliden Herrn in Gerhards Garten. Auskunft beim Portier.

Zu vermieten ist während der Messe eine große Erkerstube mit 1 oder 2 Betten: Grimma'sche Straße Nr. 34/590, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein schönes ausmeublirtes Zimmer nebst Schlafgemach vorn heraus in der Tauchaer Straße. Näheres im Schützenhore.

Zu vermieten sind für diese und folgende Messen 2 Stuben in der Nicolaisstraße Nr. 15/743, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen eine Stube nebst Alkoven: Nicolaisstraße Nr. 36/532, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist für jetzige Jubilate-Messe, Ecke der Nicolaisstraße und Kirchhof ein Gewölbe zur Hälfte zu vermieten, und Näheres zu erfragen: Reichstraße Nr. 44/398.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber auf der kleinen Windmühlengasse Nr. 12/870 noch eine Gartenabtheilung mit Häuschen. Das Nähere beim Hausmann.

Zu vermieten ist im Böttchergäßchen Nr. 5/438 eine Stube mit einem oder zwei Betten, auch als Verkauflocal.

Zu vermieten ist eine Stube eine Treppe hoch, in der kleinen Fleischergasse Nr. 15; auch während der Messe mit einem oder zwei Betten.

Dringender Hilferuf.

Mein Geburtsort, die Stadt Mark-Neukirchen bei Adorf im Voigtlande, in welchem seit der grauesten Vorzeit besonders Biedersinn und industrielle Thätigkeit vorherrschend geblieben, ist in der Nacht vom 22. bis 23. dieses Monats durch das Element des Feuers dergestalt gänzlich verheert worden, daß nun die gesammte Einwohnerschaft bis auf nur Einzelne obdachlos und aller ihrer Habseligkeit beraubt ist.

Es trifft dieser Verlust jene Unglücklichen um so schmerzlicher, da ihr Vermögen größtentheils nur in Gebäuden und beweglichem Gute bestanden und nun für immer vernichtet ist.

Noch nie hat dieser Ort das Mitleid Anderer bisher in Anspruch genommen, um so mehr aber müssen gegenwärtig seine Angehörigen darum flehen und im schuldervollen Glende um Hilfe und Unterstützung bitten.

Zur Annahme solcher und auch in der heutigen Num. 101 der Leipziger Zeitung von dem Herrn Justiz-Amtmann zu Voigtsberg im Voigtlande erbetener Spenden erbietet sich der Unterzeichnete unter der Versicherung der gewissenhaftesten und schnellsten Beförderung.

Leipzig, am 28. April 1840.

Dr. Julius Staudinger, Ritterstr. Nr. 37/713

Hierzu eine Beilage.

Dienstag, den 28. April 1840.

Gewächse = Auction.

Nächstkommenden 29. April Nachmittags von 2 Uhr an soll in dem in Reudnitz sub No. 4 und 5 gelegenen (früher Erkel-schen) Grundstücke noch eine Partie Gartengewächse, worunter auch Drangerie in Kübeln und Töpfen, nebst 20 Stück guter Mistbeetsfenster gegen sofortige baare Bezahlung in preuß. Cour-notariell versteigert werden durch

Gustav Schroth, req. Notar.

Leipzig, am 27. April 1840.

Holzauction. Nächsten Freitag, den 1. Mai, früh sollen in der Großschocherschen Rittergutswaldung (auf dem jährigen Schläge) ungefähr 30 Stocklastern meistbietend verkauft werden. Kauflustige haben sich beim Ritterguts-förster Zacharias zu melden.

* * Das Mess-, Adress- und Commissions-Comp-toir von C. F. B. Lorenz übernimmt die Nachweisung von Messlocalen und Messlogis aller Art. Schriftliche Anmeldungen von dergleichen Vermietungen können täglich von früh 8 Uhr an abgegeben werden: Petersstraße Nr. 8/75, im Munceltischen Hause, 1 Treppe (im literarischen Museum).

* * Von heute an wohne ich in Herrn Zimmer-meister Fricke's Hause (vor dem äußersten Grimma-schen Thore rechts das erste).

Leipzig, am 26. April 1840.

Prof. D. Theile.

Frische Schellfische

kamen heute wieder an bei Fried. Schwennicke.

Verkauf. Beste frisch gefottene Preiselbeeren sind fortwährend zu haben in der Grimma'schen Gasse am Raschmarkt im Keller. J. C. Wendorf.

Ausverkauf.

Das ehemalige Hermann Böttcher'sche Waarenlager, bestehend in Canevas, Zephyrwolle, Zwirn, Seide und Garn, sowie Manufacturwaaren, als Batisten, Cambrics, glatten und gemusterten Vorhangs-Mousselines, Organdinen, Neublesdamasten, Pique-Röcken und Decken, Mousseline de laine Kleidern, sowie dergleichen gestickte in Wulle, Tücher in Wolle, Baumwolle, Kattun und Mousseline de laine, Merinos, Gingham, halb-seidene Westen, Schuhcord's etc., wird fortwährend zu herab-gesetzten Preisen ausverkauft in der Reichsstraße 23/503, 1. Etage.

Zu verkaufen sind eine große Waschwanne und ein großes Wasserfaß bei dem Böttchermeister Hecht, im Brühl Nr. 28.

Unser Lager von

Bremer und echten Havana-Cigarren von 12 bis 120 Zhr., ist durch neue Sendungen in alter Waare stark assortirt und empfehlen solche zum en gros und detail Verkauf. Sellier & Comp.

Zu bevorstehender Messe empfehlen ihr gut assortirtes Lager von

Hamburger und Bremer Havana-Cigarren, in bester und abgelagerter Waare, zu den billigsten Preisen

Leipzig, den 27. April 1840.

Gebrüder Haeder, Thomasgäßchen Nr. 11/111.

Gewölbe-Veränderung.

Carl Wilh. Schöffner aus Chemnitz, Manufactur bunt gewebter und gedruckter Waaren, steht diese und fol-gende Messen im Goldhahngäßchen, im Hause des Hrn. Engler.

Anzeige. Dem verehrten Publicum er-lauben wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir die Restauration in den Passagierstuben des hiesigen Bahnhofes übernommen haben und daß zu jeder Zeit, besonders beim Abgange und der Ankunft der Personenzüge, Erfrischungen zu haben sind. Um gütigen Besuch bitten

Leipzig, den 27. April.

Habel & Dertge.

Ergebenste Anzeige.

Indem ich einem geehrten Publicum ganz ergebenst anzeige, daß ich von heutigem Tage an die auf der Frankfurter Straße im wilden Manne befindliche Wirthschaft übernom-men habe, bitte ich, unter Versicherung einer prompten und billigen Bewirthung, daß dem Herrn J. G. Pauli bis jetzt geschenkte Zutrauen auch mir zu Theil werden zu lassen.

Leipzig, den 28. April 1840.

F. A. Lange.

Anzeige. Einem hochverehrten hiesigen und fremden Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß auch diese Messe hindurch alle Tage und Abende Karpfen, Aal, Bratfische, Krebse, so wie andre Speisen warm und kalt gespeist werden, und bitte um zahlreichen Besuch.

Carl Köhler,

auf der Insel Buen Retiro, vor dem Flosthore.

Ergebenste Anzeige.

Von heute an wird während der Messe Mittags portio-nenweis gespeist, desgleichen Abends Beefsteaks in ganzen und halben Portionen. Um gütigen Besuch bittet A. Lange, Reichsstraße, im Keller Nr. 11/543.

Bekanntmachung. Von heute an wird alle Mittage und Abends warm gespeist, wobei ein gutes Glas Bernesgrüner Bier munden wird, bei A. Thbe, Goldhahngäßchen Nr. 3, eine Treppe hoch.

Anzeige.

Cottbusser Weißbier und Erfurter Lagerbier, beides von vorzüglicher Güte, empfiehlt J. F. Flau, Stadt Frankfurt.

In der

Restauration

von

J. A. Kriemichen

am Theaterplatz

wird Mittags und Abends à la carte gespeist.

* Morgen Mittwoch den 29. April ladet seine Freunde und Gönner zu Schweinsknöchelchen und Klößen höflichst ein Liebner im Kohlgarten, weißes Täubchen.

In der

Weine-Stube von J. A. Kriemichen,

Theaterplatz,

ist kaltes und warmes Frühstück und alle Sorten weiße und rothe Weine, sowie alten Port- und Madeira-Wein, Cham-pagner von mehren Häusern, alles sehr gut und billig.

* Morgen Vormittag ladet zu Speckuchen nebst einem feinen Töpfchen Limenauer bestens ein

L. Maul, Burgstraße Nr. 9.

Einladung.

Heute, so wie alle Tage den Sommer hindurch, werde ich mit Eierkuchen, so wie mit Beefsteaks und geschmorten Kartoffeln bestens aufwarten, auch stets für ein gutes Glas Bier Sorge tragen und durch billige und prompte Bedienung mir die Zufriedenheit meiner mich beehrenden Gäste zu erhalten suchen. Ich bitte um recht zahlreichen Besuch.

Oberschenke in Gohlis. J. G. Böttcher.

Reisegelegenheit nach Raumburg und Kösen etc.: Brühl im Gasthause zum blauen Harnisch, bei Piehler.

Reisegelegenheit nach Berlin heute Abend. Näheres Frankfurter Straße, blaue Hand, bei D. Schörpe.

Reisegelegenheit nach Raumburg und Kösen etc.: Hainstraße, im Gasthause zum goldenen Hahne, bei Werner.

Verloren wurde am 26. d. M. von der Universitätsstraße bis in Reimers Garten ein Bund Schlüssel, 5 Stück enthaltend; der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung abzugeben in der Universitätsstraße Nr. 3.

Verloren wurde gestern Nachmittag von einem Kinde ein Köberchen, worin geriebenes Brot und zwei silberne Kaffeelöffel sich befanden, auf dem Wege vom Grimma'schen Thore nach Reimers Garten. Man bittet den ehrlichen Finder, dasselbe gegen eine Belohnung abzugeben auf der Grimma'sche Straße Nr. 20, 3 Tr. Leipzig, den 27. April 1840.

Verloren wurde am Sonnabend Abend auf dem Wege von Jänichens Kaffeegarten bis auf den Nicolaikirchhof eine Börse mit einigen Thalern. Der ehrliche Finder wolle solche gegen angemessene Belohnung Nicolaistraße Nr. 1 beim Hausmanne abzugeben.

Verloren wurde am Sonnabend den 25. ein französischer Stubenschlüssel von der Mühlgasse bis auf den Königsplatz; der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung bei Hrn. Dehlschlägel in der Mühlgasse abzugeben.

Verloren wurde eine Nadel mit einem Schildchen von Haargeflecht und mit unechten Perlen eingefasst. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen sechzehn Groschen Belohnung abzugeben. Duergasse Nr. 21/215, eine Treppe hoch.

Verlaufen hat sich gestern ein schwarzes Windspiel, italien. (kleine) Rase, mit rothem Lederhalsband und Hundezeichen. Wer dasselbe in Nr. 2/1171, Gerbergasse (Hauptsteuer-Amt), zurückbringt, erhält angemessene Belohnung.

Leipzig, den 26. April 1840.

Aufforderung. Alle diejenigen, welche an dem Nachlaß der auf den Thonbergstraßenhäusern Nr. 16 wohnhaft gewesenen Friederike verw. Schemenz etwas zu fordern oder zu zahlen haben, werden hierdurch ersucht, bei dem

Unterzeichneten die Forderungen anzumelden, die Zahlungen aber zu berichtigen.

Adv Carl Klein,
wohnhaft Tuchhalle, Treppe D. 2. Etage.

Nur der Gedanke, meinem theuersten Cäcilien Unannehmlichkeiten zuzuziehen, vermochte mich, in der Hoffnung auf mündliche Erklärung, abzuhalten, von der mich beglückenden Erlaubniß Gebrauch zu machen. P.

Am 28. April.

Jubelnd laßt uns diesen Tag erheben!
Und es führe Dich in frohem Tanze
Leicht und liebend stets ein froh Geschick!
Immer gleiche, Holdeste, dein Leben,
Einem schön gewundenen Blumenkranze. R.

Ihre durch Freundeshand am heutigen Tage vollzogene Vermählung zeigen hierdurch ergebenst an
Leipzig, den 26. April 1840. M. G. Tempel.
Louise Tempel, geb. Eichler.

Ihre eheliche Verbindung zeigen ihren zahlreichen Freunden und Bekannten ergebenst an

August Koch,
Adelheid Koch, geb. Ludwig.

Als ehelich verbunden empfehlen sich
Johann Bisekly,
Christiane Bisekly, geb. Scharf.
Leipzig, den 27. April 1840.

Unsere gestern vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir, jedoch nur auf diesem Wege, ergebenst an.
Leipzig, den 27. April 1840.

Ferdinand Becker,
Auguste Becker, geb. Schumann.

Ver spätet. Die glückliche Entbindung seiner Frau, Victorie geb. Petit, von einem muntern Knaben, zeigt theilnehmenden Verwandten und Bekannten nur auf diesem Wege an
Joh. Nep. Bobrowicz.
Leipzig, den 25. April 1840.

Heute wurde meine Frau von einem Mädchen glücklich entbunden. Leipzig, den 25. April 1840.
Criminalamts-Actuar J. G. Böttger.

Trostlos, mit tiefbetäubtem Herzen stehen wir heute am Grabe unsers einzigen hoffnungsvollen Sohnes, Emil, den der Rathschluß des Unendlichen schon im 3. Lebens-Jahre, in der Nacht vom 25. bis 26. April abrufte, und bitten Freunde und Verwandte um silles Beileid.

Gustav Schürer nebst Frau.
Leipzig, den 28. April 1840.

Thorzettel vom 27. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhof. (26. Abends 7½ Uhr.) Hrn. Kst. Gaudig u. Tasche, und Dr. Buchh. Schwidert, v. hier, v. Wurzen, Ostsch. u. Weissen zurück. Hrn. Tuchm. Marcus u. Kraak, v. Torgau, im Anker. Hrn. Adv. Andrich, v. Leisnig. Hrn. Kst. Berger u. Schütz, v. Ostsch. und Zeit, u. Dr. Rittergutbes. Otto, v. Weissen, unbest. Dr. Chiquet-Galliot, v. Breslau, in Nr. 2. Dr. Commis. Weyer u. Dr. Kaufm. Kramsta, a. Schlessien, Dem. Günther, v. Slogau, die Tuchfabrikanten von Großen, und Hrn. Kst. Danmann u. Pöhlmann, v. Großen und Breslau, unbest. Dr. Uhrm. Weise, v. Dresden, bei Schneidermeister Bollsch. Hrn. Kst. Prins, Friedenthal u. Mannheimer, v. Breslau, Dr. Kfm. Netze, v. Dresden, u. Hrn. Fabr. Schulz, Kasser, Piese, Pommer u. Kroschel, v. Jüttschau, unbest. Dr. Kfm. Selter, von hier, v. Dresden zurück. Dr. Buchh. Schirgel, von Dresden, in Nr. 466. Hrn. Commis. Böhme, Marx u. Paul, v. Seiffenriedsdorf, in Nr. 732. Hrn. Kst. Schöler, Kertcher u. Werner, v. Reichenbach

und Bielau, Dr. Apoth. Pr. unwa'd u. Dr. Kfm. Berth, v. Dantsch, Mad. Thiri, a. Ungarn, Dr. Rauchw. Mittermayer, v. Wien, u. Hrn. Kst. Niedrich u. Seifert, v. Dresden u. Krakau, unbest. Herr Kfm. Lennsbäum, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Kfm. Schwarzenberg u. Dr. Hölzer. Diekmann, v. Elberfeld, Hrn. Hölzer. Wollmann u. Kohn, v. Alt-Gersdorf u. Teplitz, Dr. Cond. Engelmann, von Baumgarten. Hrn. Hölzer. Hofmann, Häufsch, Michael u. Bundesmann, v. Neu-Gersdorf, Dr. Kfm. Ködel u. Dr. Uhrm. Zelisko, von Prag, Hrn. Tuchm. Stolpe v. Conrad, v. Grünberg, Dr. D. Carus und Dr. Kfm. Fränk. v. Dresden, Dr. Kfm. Weidner, v. Haruhradt, Dem. Alinhardt, v. Dresden, Dr. Kfm. Löwe, v. Berlin, Dr. Hölzer. Stern u. Dr. Hölzer. Heller, v. Teplitz, unbest. Dr. Fabr. Laubsch, von Schwibus, in Nr. 42. Dr. Kaufm. Silberstein, v. Breslau, Herr Jaso. Winkler, v. Rosenthal, Dr. Puzwh. Wieding nebst Gattin, v. Dresden, Hrn. Kst. Gtve u. Deibel, v. Hanau, Dr. Buchh. Ulfemann u. Dr. Kfm. Schmidt, v. Görlitz, Dr. Hauptm. v. Lutzig, von Weiffenfeld, Dr. Kfm. Hartwig u. Dr. Calcul. Osterwitz, v. Dresden

Hr. Discant, Opernsänger, v. Prag, Hr. Kammermusikus Schlotter, von Dessau, Hr. Pdlgr. Müller, v. Berlin, Dem. Schmidt, v. Reis...

Halle'sches Thor. Hr. Zw. Collmann, v. Rudolstadt, unbest. Hr. Kf. Fridmann u. Wolff, Hr. Zw. Heinz u. Hr. Pdlgr. Liebermann, v. Berlin...

Siegen u. Hünenhütten, bei Hofmann. Hr. Kfm. Marr, v. hier, von Eisenach zurück. Hr. Musiklehrer Maschner, v. Weimar, Mad. Deug...

Zeitzer Thor. Hr. Kf. Reuß, Klingenstein, Möller, Preshmann u. Albrecht, v. Altenburg, bei Hempel. Hr. Kfm. Hergert, v. Schneeb...

Hospitalthor. Auf der Waldheimer Journalliere: Hr. Kfm. Wolf, v. Witweida, im Brühl Nr. 50, Hr. Cand. Grieshammer und Mad. Wärtens...

Dresdner Thor. Hr. Kfm. Köhler, v. hier, v. Ellenburg zur. Hr. Gerber Rüdger, v. Frankfurt, unbest. Die Dresdner zeit. Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahuthor. (27. Vorm. 10 Uhr.) Hr. Prof. Fritzsche und Herr Adv. D. Wendler, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Kaufm. Meyer...

